# Kaufm. Lehr-Anst. von H. Kleinod früher F. Günther, Grimm. Str. 24, II.

Gründlicher Unterricht im **Kaufmänn. Schön-Schreiben, Kaufmänn. Rechnen,** sowie in **deutscher Rechtschreibung, Kaufmänn. Correspondenz, Wechselkunde, einfacher und doppelter Buchführung** nach **bewährter Methode, in möglichst kurzer Zeit zum sichern Ziele führend.**

## Pferd-Versteigerung.

**Mittwoch, den 15. Januar,** Vormittags 11 Uhr, im **Gasthofe zum Anker in Gutritzsch 1 starker Pony** (Blauschimmel), gut passend an einen Milchwagen. **Der Ortsrichter.**

## Auction.

Künftigen **Dienstag, 21. Januar** laufenden Jahres von Vormittags 10 Uhr ab sollen in dem May'schen Grundstücke in **Thonberg** Nr. 72 der Hauptstraße daselbst, die zum Nachlasse des Budenverleihers Friedrich Ernst May in Thonberg, gehörigen ca. **30 Stück Buden** und **3 Buden-Wagen** gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig am 10. Januar 1879.

**Königliches Gerichtsamt II.**
Hertel. Krebs.

☞ Da sich mehrere Liebhaber zu meiner an bester Lage Erfurts befindlichen **Brauerei** nebst großem **Wohnhaus,** verbunden mit **großen Restaurationslocalitäten,** großen Kellern und Eiskellern, **sowie Niederlagen** ꝛc., gefunden haben, so ist Verkaufstermin auf nächsten Sonnabend Nachmittag 2 Uhr im Wohnhause **Gotthardtstraße 44** angesetzt, wozu hiermit einlade. **F. C. Kloss.**

Das von uns für den Zimmermann **Wilhelm Hampe,** früher hier, jetzt in Schönefeld bei Leipzig wohnhaft, ausgestellte Guthaben, **Buch Nr. 23** über **300 Mark** lautend, erklären wir hiermit für ungültig. Es ist das betr. Guthaben auf andere Weise ausgeglichen worden.

**Radegast,** 30. December 1878.

**Gewerbe-Vorschuss-Cassen-Verein**
**Eingetr. Genossenschaft.**

C. Ursin, Cassirer. Joseph Rothschild, Schriftführer.

## Tribüne

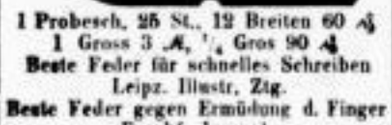
mit

**Berliner Wespen**

als Gratisbeilage.

**Man abonnirt bei allen Postanstalten**
für: 5,40 Mark vierteljährlich,
2,64 Mark für 2 Monate,
1,77 Mark für 1 Monat.

**Soennecken's Kurrentfeder**



1 Probesch. 25 St., 12 Breiten 60 ₰
1 Gross 3 ℳ, ¼ Gros 90 ₰
Beste Feder für schnelles Schreiben
Leipz. Illustr. Ztg.
Beste Feder gegen Ermüdung d. Finger
Frankf. Journal.
**Vorräthig bei F. G. Mylius.**

**Buchhaltung,** kfm. Rechnen u. Corresp. wird gründl. gelehrt Nürnb. Str. 1, I. l.

**Buchhaltung,** kfm. Rechnen, Corresp. ꝛc. **Halle'sche Straße 12, III.**

**Englisch, Französisch** und **Deutsch** für **Ausländer** wird gelehrt in Cursen und **Einzelstunden** Sebastian Bach-Straße 16, I.

**Englisch lehrt**
**Julius Meuschke, Petersstrasse 2, III.**

Three young Englishmen are desirous of forming a „Kränzchen" for English conversation exclusively. Letters to be addressed P. P. B. Exp. d. Bl.

**English** erth. eine Engländ. **Gr. Tuchhalle,** Tr. D, II. l. Zu spr. 1—3.

**Eine** Lehrerin, die lange als solche in Frankreich thätig war, wünscht sich einige Stunden des Tages mit einem j. Mädchen zu beschäft., bes. Musik, Sprachen oder in Schulfächern. Adr. F. A. Z. 20. Exp. d. Bl.

**Als Theiln.** an franz. Unterricht wird ein Kind von 10—12 J. gesucht. Adr. sub X. K. R. 30 an die Expedition d. Bl.

Zur Ertheilung von **Italienischem Unterricht** an **Damen** empfiehlt sich **Maria Marconi,** Lessingstr. 14, III. Auskunft giebt **A. de Fogolari** daselbst.

Eine j. Musiklehrerin erth. grdl. Gesang- u. Clavierunterr. zu ermäß. Preis. Carolinenstraße Nr. 20 b, 1. Etage.

**Eine** am königl. Conservatorium gebildete Clavierlehrerin (mit den besten Zeugnissen versehen) sucht gegen billiges Honorar noch einige Stunden zu besetzen. Zu erfragen Place de repos 3a, Treppe G, 1. Etage.

**Gründl. Clavierunterricht** wird Anf. erth. Näheres Thomaskirchhof 1, 3. Et.

Clavierunterr. erth. 1 angest. Musiklehrer à St. 1½ ℳ. Gef. Adr. u. O. 19 Exp. d. Bl.

Grdl. Clavierunterr. w. erth. Petersstr. 42, III.

Zu schriftl. Arbeiten empfiehlt sich ein Kaufmann. Adr. C. F. 6 Exp. d. Bl. erbet.

## Auction.

Donnerstag, den 16. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen Lützner Straße 88 (Erholung) hier, einige Möbel, **26 Tonnen Portland-Cement, 220 Rollen Rohpappe, 10 Schock Latten, 230 Block Asphalt, 160,000 Nägel, 10 Ctr. Packpapier, 60 leere Tonnen, 1 großer Rüttwagen, 1 Breschwagen, 1 Rollwagen, 5 zweirädrige und 1 Handwagen, 1 Partie Brennholz, 6 Asphaltöfen, 2 Brückenwaagen, 1 Partie Steinkohlen, 5 Ballons Theeröl, 29 leere Ballons, 3 Holzschuppen, 1 Hobelbank, 30 Theerbürsten, 1 eiserne Geldkiste, 1 Pferd (Rappe) mit Kutschgeschirr** gegen baare Zahlung versteigert werden.

Lindenau. **Koch,** Ortsrichter.

Der Bedarf der **Provinzial-Irren-Anstalt Altscherbitz** bei **Schkeuditz** pro **1. April 1879 bis 1. April 1880** an circa:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15,000 | Kilo Semmel, | 500 | Hectol. Braunbier, |
| 50,000 | „ Brod, | 30 | Tonnen Heringe, |
| 1,500 | „ Kaffee, | 36 | Schock Eier, |
| 500 | „ Zucker, | 900 | Kilo Graupen, |
| 10,000 | „ Rindfleisch, | 20 | „ Gränpchen, |
| 2,500 | „ Kalbfleisch, | 600 | „ Gries, |
| 2,000 | „ Schweinefleisch, | 200 | „ Fadennudeln, |
| 350 | „ Rindertalg, | 2000 | „ Reis, |
| 2,000 | „ ger. Speck, | 2500 | „ Hirse, |
| 500 | „ Bratwurst, | 3000 | „ Weizenmehl, |
| 100 | „ Cervelatwurst, | 500 | „ Erbsen, |
| 1,500 | „ frische Wurst, | 500 | „ Linsen, |
| 100 | „ Schinken, | 500 | „ Bohnen, |
| 50 | „ Pökelzunge, | 50 | „ geb. Pflaumen, |

**300 Kilo Talgseife, 500 Kilo Elainseife, 500 Kilo Soda, 6000 Kilo Petroleum** und **2400 Kilo Kochsalz**

**soll Freitag, den 24. Januar cr., Vormittags 9 Uhr**

im **Anstaltsbureau** zur Lieferung ausgeboten werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch schon vorher im **Anstaltsbureau** eingesehen werden. **Der Director.**

## Thüringische Eisenbahn.

Zur Herstellung von Pflasterungen am Bahnhof Naumburg soll die Lieferung von ca. 2000 Cbm. guten, festen Pflastersteinen aus Porphyr, Kohlensandstein, Granit oder Basalt im Submissionswege nach einzuliefernden Proben, entweder im **Ganzen** oder auch in einzelnen Posten von mindestens 500 Cbm., vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in der Zeit vom 16. bis 24. Januar cr. während der Dienststunden im Betriebs-Inspections-Bureau hier zur Ansicht aus, können auch von demselben gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift zu versehenden und portofrei anher einzureichenden Offerten findet

**Sonnabend, den 25. Januar cr., Vormittags 10 Uhr**

im obenbezeichneten Bureau statt.

**Weißenfels,** den 10. Januar 1879. **Der Betriebs-Inspector Schwarz.**

## Bekanntmachung.

**Wir haben den Zinsfuß für**

**Capitalien gegen Rechnungsbücher**

**bei uns und unserer Agentur in Dresden, den dafür gültigen Bedingungen gemäß, vom 13. d. Mts. ab auf**

**Zwei und ein halb Procent pro anno**

**festgesetzt.**

**Leipzig, den 11. Januar 1879.**

***Leipziger Bank.***

## Bekanntmachung.
## Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.

Im Interesse der in **Sachsen und Thüringen** wohnenden **Abnehmer** von **Kupferfabrikaten** haben wir mit heutigem Tage

den Herren **Gross & Co.** in **Leipzig**

ein **Commissionslager** der auf den Kupferwalzwerken zu **Rothenburg a/S.** und bei **Eberswalde** dargestellten **Kupferfabrikate** übergeben.

**Eisleben, den 9. Januar 1879.**

**Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.**
Leuschner.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Der Zinsfuß für die bei der unterzeichneten Anstalt in Leipzig oder bei der Filiale derselben in Dresden eingelegten und einzulegenden verzinslichen Depositen wird, gemäß §. 9 des Regulatives vom 1. Januar 1875, vom 13. Januar a. c. ab auf**

**zwei und ein halb Procent pro anno**

**festgesetzt.**

**Leipzig, am 11. Januar 1879.**

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

## Leipziger Cassenverein.

Wir bringen hiermit auf Grund unseres Regulatives zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Zinsfuß für die bei uns eingelegten und einzulegenden

baaren Gelder gegen Rechnungsbücher

vom 14. dieses Monats ab auf

**Zwei und ein halb Procent pro anno**

festgesetzt haben.

Leipzig, 13. Januar 1879.

**Die Direction des Leipziger Cassenvereins.**

## Landwirthschaftliche Kreisschule
### zu Wurzen.

Die vom **Leipziger Kreisverein** gegründete, Michaelis 1878 eröffnete, mit vorzüglichen Lehrmitteln ausgestattete Anstalt beginnt einen neuen Cursus

**Dienstag den 22. April a. c.**

**Zweijähriger Cursus. Gründliche theoretische Ausbildung.**

**Gute und billige Pensionen** (bereits von 300 ℳ pro Jahr an) in zuverlässigen Familien Wurzens. Zur Zusendung von Prospecten und zu jeder sonstigen Auskunft erklärt sich gern bereit Dr. **Hugo Weineck,** Director.

## Erste Dresdner Dampf-Watte-Fabrik

von **Emil Schäfer, Dresden, Neustadt.** Billigste Bezugsquelle für **Baumwoll-Schafwoll- und Seidenwatte** in allen Farben, in Fließen und Tafeln.

Einkauf alter Watte.

## • Für Husten- und Brustleidende •

Von befreundeter Seite ist mir der ächte rheinische **Trauben-Brusthonig***) gegen meinen krampfhaften Husten dringend empfohlen.

**Anna Gräfin Buttlar,** geb. Gräfin Stubenberg.

Der rheinische Trauben-Brusthonig hat sich in meiner Familie gegen Halsleiden und Husten stets bewährt. **Carl Freiherr von Ditfurth,** Hauptmann a. D. auf Schloß Theres (bei Obertheres in Bayern).

*) **Dépôts** in **Leipzig** im Hauptdepot bei Herrn Apotheker **R. H. Paulcke,** „Engel-Apotheke", Markt Nr. 12; ferner bei Herrn Apotheker **Theod. Schwarz,** „Linden-Apotheke", Weststraße 20; Apotheker **W. Friedländer,** „Albert-Apotheke", Zeitzer- u. Emilienstr.-Ecke; Apotheker **H. Paulssen,** „Hirsch-Apotheke", Ecke der Nürnb. Straße und Johannesgasse; Apotheker Dr. **Lössner,** „Löwen-Apotheke" Grimm. Straße; Apotheker **G. Tolle,** „Salomonis-Apotheke", Grimma'sche Straße; Apotheker **Neubert,** Hof-Apotheke zum weißen Adler, Hainstraße; Apotheker **A. Dölling,** „Marien-Apotheke", und Herrn Apotheker **Krause,** hier; ferner in **Schönefeld** bei Hrn. Apotheker Dr. **Elsner,** Stern-Apotheke; in **Gohlis** bei Hrn. **Friedr. Lazer;** in **Taucha** bei Hrn. **Wilh. Lindner;** in **Zwenkau** bei Hrn. **Eduard Kranz.**

**C. Klemm's**
**pat. Muskelklopfer.**
**Alleinverkauf bei**
**Carl Katzenstein,**
**Leipzig, Markt 16,**
**Café national.**

Die Anwendung wird von Herrn **Dr. Schildbach** empfohlen bei **kalten Füssen u. Händen, Fettleibigkeit, Muskelschwäche,** besonders des höheren Alters, bei **Gelenkfehlern, krankhaften Gemüthsbewegungen, Schlaflosigkeit, beginnendem Rückenmarkleiden, halbseitiger Lähmung,** bei **Rheumatismus** und **Gicht,** bei **Rückgratsverkrümmungen** und bei **Invaliden Kriegern.**

(Siehe Leipziger Tageblatt vom 15. Decbr. 1878.)

## In der Fabrik feiner Holzschnitzwaaren sind Christbescheerungsgegenstände

in den neuesten Mustern sehr billig zu haben: Bronce-Blumenständer mit Topf von 5 ℳ bis zu den feinsten Mustern, ein ganz completer Rauchtisch schon für ℳ 2,75 bis 30 ℳ. Schreibzeuge, Rauchservice, Feuerzeuge, Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Uhrhalter, Aschbecher, Salz- und Pfeffermenagen und Stiefelknechte von 50 ₰ an bis zu den hochelegantesten. Kalender von 40 ₰ bis ℳ 6,00. Gardinenrosetten und Serviettenringe zu 20 ₰.

**Hermann Wegner,** Gr. Windmühlenstraße 8 u. 9.

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortrefflichkeit mit dem „Schneeglöckchen" concurriren. Aus ölligen, erfrischenden Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in kürzester Zeit **Sommersprossen, Leberflecke, Mitesser, Wimmerln** ꝛc. und verleiht dem **Teint** eine **blendende Weiße, Frische** und **Zartheit.** Es ist das beste Schutzmittel gegen die Einwirkung der rauhen Luft zur Herbst- und Winterszeit, daher unentbehrlich für die Toilette der Damen.

**Preis per Flacon 2 ℳ 20 ₰.**

**Otto Franz,** Wien, Mariahilferstraße 38.

**Niederlage in Leipzig bei Herren**

**C. Berndt & Comp.,**
**Grimma'sche Straße 26.**

**Shirting, Négligéstoffe, Bettzeuge, Futterstoffe, Barchent, Flanelle, Lamas werden zu billigsten Preisen verkauft**

**Querstraße 17. N. Steinberg.**

## Die Gardinenfabrik

**von L. Lehmann, Leipzig und Plauen,** befindet sich jetzt **Theater-Passage.**

**Tüll-, Mull-, englische und Zwirn-Gardinen**

in reichster Auswahl zu reellen Fabrikpreisen, sowie feine **franz. Garnituren.** Prachtvolle **Morgenhauben** im Ganzen und Einzelnen und **Confections-Artikel.**

**Flanellhemden,** ☞ Unterjacken und Hosen empfiehlt **J. Valentin, Petersstraße 41.**

Hierzu vier Beilagen.